Biotopname
Erlen-Bruchwald im östlichen Bereich vom "Katerkamp"

Standort /Geologie
Moorsenke im Wald inmitten der welligen Grundmoräne

	X				

TK10 0407 - 441 - **Biotop-Nr.** 4055

Anschluß in TK
-
-
-

Naturraum 310 Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	76	-	1124
		-	
Größe in ha	0	,	4914
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Demmin

Gemeinde / Stadt
Grammentin

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
05484

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WNR										
%	100										

Vegetationseinheiten
Sumpfseggen-Erlen-Bruchwald

Habitate + Strukturen HSE HZR HTA HTB HAA

Beschreibung / Besonderheiten
Im südwestlichen Randbereich des Golchener Forstes und etwa 1,15 km nördlich von Wüstgrabow liegt eine nasse Moorsenke, in der noch temporär Wasserstände über Flur auftreten. Zum Kartierungszeit- punkt waren noch kleinere Restwasserflächen vorhanden. Die Schwarz-Erlen mit erhöhten Stammfüßen stehen unterschiedlich dicht, so daß der Kronenschluß zwischen 30 und 60 % schwanken kann. Nur ein geringer Anteil ist bereits mehrstämmig. Eine Strauchschicht ist kam ausgebildet (Deckung bis 0,5 %). Die Deckung der Krautschicht schwankt in Abhängigkeit vom Überstauungsregime ebenfalls recht stark und erreicht Deckungswerte von 3 bis 65 %.

Umgeben wird der Bruchwaldkomplex von Nadelhloz-Forsten.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☒	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☒	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0407 - 441 - **Biotop-Nr.** 4055

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
k		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
	g	forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
	g	Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa
Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens
Carex remota
Dryopteris carthusiana
Galium palustre
Glyceria fluitans
Iris pseudacorus
Juncus effusus
Lemna minor
Lycopus europaeus
Lythrum salicaria
Ranunculus repens
Solanum dulcamara
Thelypteris palustris

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 04.09.2002
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Planiver-Voigtländer
Foto: 1
Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0